



Zuletzt aktualisiert: 25.10.2009 um 18:24 Uhr ([Kommentare](#))

## Familie mit Drehleiter aus brennendem Hochhaus gerettet

Die Nachbarwohnung im Althofener Mehrparteienhaus stand in Flammen. Die 76-jährige Nachbarin erlitt eine Rauchgasvergiftung und musste auf die Intensivstation. Brandursache mittlerweile geklärt.



Foto © KLZ/Weichselbraun

Bei einem Wohnungsbrand in einem Hochhaus in Althofen hat die 76 Jahre alte Wohnungsbesitzerin am Sonntag eine Rauchgasvergiftung erlitten. Vier Personen aus der Nachbarwohnung - darunter ein 14 Monate altes Kleinkind - wurden eingeschlossen und von der Feuerwehr mit einer Drehleiter geborgen.

Die vierköpfige Familie konnte sich wegen des dichten Rauches nicht mehr selbstständig in Sicherheit bringen. Die Familie überstand den Zwischenfall unverletzt. Die 76-Jährige hingegen musste im Krankenhaus Friesach intensivmedizinisch betreut werden.

Die Pensionistin konnte mittlerweile zum Sachverhalt befragt werden. Sie gab an, sie habe am Herd etwas zum Kochen aufgestellt und die Herdplatte auch eingeschaltet, danach habe sie aber darauf vergessen und die Wohnung verlassen. Als sie zurückgekommen sei, habe die Küche bereits gebrannt. Sie habe noch versucht, selbst den Brand zu löschen, dabei aber die Besinnung verloren.

